

IDEE TRIFFT GRÜNDUNG



FFG





INITIATIVEN FÜR JUNG- UNTERNEHMERINNEN

Jährlich werden in Österreich rund 31.000 Unternehmen neu gegründet. Die meisten davon sind im Bereich der Klein- und Mittelbetriebe angesiedelt. Diese jungen Unternehmen leisten sowohl einen wichtigen Beitrag zum österreichischen Wirtschaftswachstum als auch zur Optimierung der Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation und zum Abbau von Strukturdefiziten. Die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt im Rahmen der Basisprogramme mit der „Start-up-Förderung“ und im Rahmen der Strukturprogramme mit dem Angebot der AplusB-Zentren junge Unternehmen und GründerInnen bei der Realisierung ihrer Ideen. Innerhalb der „Start-Up-Förderung“ trägt die FFG einen Großteil des Entwicklungsrisikos. Im akademischen Bereich begleitet die FFG die GründerInnen in den AplusB-Zentren auf ihrem Weg der Unternehmensentwicklung.

INKUBATOREN NETZWERK „AplusB“

Die AplusB-Zentren sind Partner für die wirtschaftliche Umsetzung akademischer Ideen in der Vorgründungs- und Gründungsphase. Sie begleiten junge WissenschaftlerInnen auf ihrem Weg von einer guten Idee bis zur Unternehmensgründung für die Dauer von eineinhalb Jahren. Die Zentren bieten intensive Beratung und konkrete Unterstützung durch Infrastruktur und Kapital. Darüber hinaus stellen die Zentren den akademischen Spin-Offs und Start-ups Netzwerke aus Wissenschaft, Wirtschaft und Finanzen zur Verfügung. Voraussetzung für eine Betreuung ist das Vorliegen einer innovativen Idee, die in einem Gründungsvorhaben mit Wachstumsperspektiven realisiert werden soll. Die AplusB-Zentren tragen dazu bei, das Unternehmertum stärker im akademischen Denken und Handeln zu verankern. AplusB ist eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT). Mit der Abwicklung des Programms ist die FFG betraut.

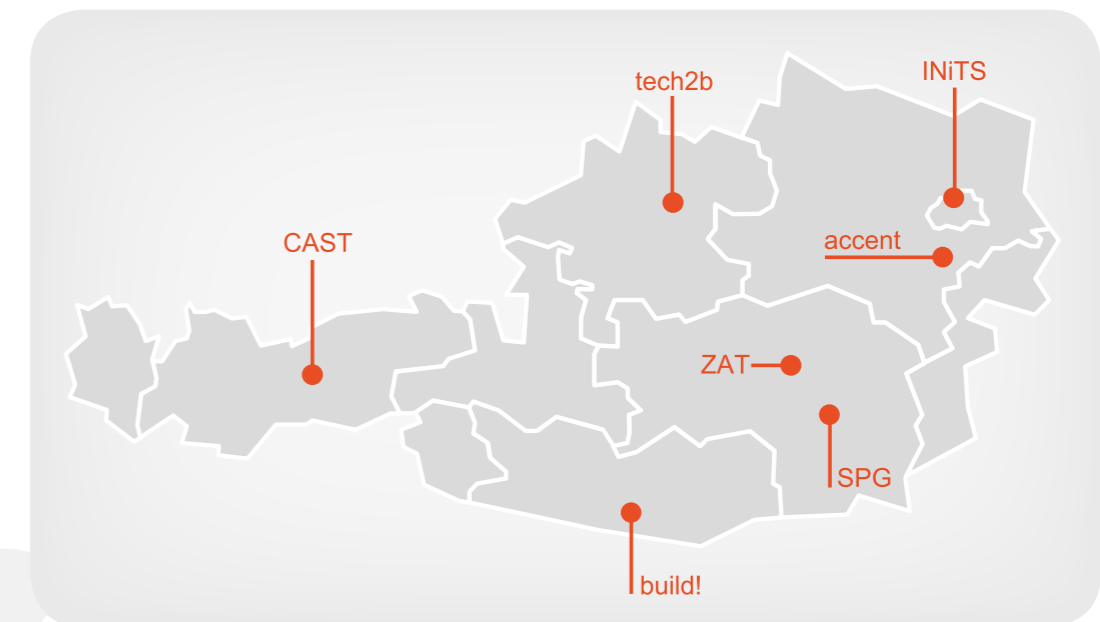
Das bieten die AplusB-Zentren:

AplusB-Zentren unterstützen Firmengründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie aus der Wirtschaft durch folgende Maßnahmen:

- Betriebswirtschaftliche und fachliche Beratung und Coaching durch die Projektbetreuer in den Zentren und externen FachexpertInnen (IPR, Vertrieb, etc.)
- Bereitstellung von Infrastruktur (Labors, Büros, Besprechungsräume, etc.)
- Finanzielle Unterstützung (in Form von Zuschüssen und/oder Darlehen)
- Einbindung in ein Netzwerk von Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Finanzen

AplusB-ZENTREN: DIE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER IN ÖSTERREICH

AplusB-Zentren unterstützen Firmengründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Österreichweit stehen folgende Zentren zur Verfügung.



accent Gründerservice, Niederösterreich mit den Standorten Wiener Neustadt und Krems
www.accent.at | office@accent.at

build! Gründerzentrum, Kärnten mit den Standorten Klagenfurt und Villach
www.build.or.at | office@build.or.at

CAST Center for Academic Spin-offs Tyrol, Tirol mit dem Standort Innsbruck
www.cast-tyrol.com | office@cast-tyrol.com

INiTS Universitäres Gründerservice, Wien mit dem Standort Wien
www.inits.at | office@inits.at

SPG Science Park Graz, Steiermark mit dem Standort Graz
www.sciencepark.at | info@sciencepark.at

tech2b Gründerzentrum, Oberösterreich mit dem Standort Linz
www.tech2b.at | office@tech2b.at

ZAT Zentrum für angewandte Technologie, Steiermark mit dem Standort Leoben
www.unternehmerwerden.at | office@unternehmerwerden.at

INITIATIVE „START-UP-FÖRDERUNG“

Die „Start-up-Förderung“ richtet sich an neu gegründete technologieorientierte und innovative Unternehmen. Ziel ist es, eine verbesserte Art der Projektfinanzierung bzw. -förderung zu ermöglichen und dadurch die Zahl der Unternehmensgründungen im Hochtechnologiebereich weiter zu erhöhen. Gefördert werden Einzelprojekte aus Forschung und Entwicklung, ohne Einschränkungen oder Bevorzugungen bestimmter Technologiefelder. Firmen aller Wirtschaftszweige und Branchen sind eingeladen, Förderanträge für Forschungs- und Entwicklungsprojekte einzubringen. Im Rahmen dieser Förderung unterstützt die FFG junge innovative Unternehmen von der ersten Idee bis hin zur Markteinführung und Produktion. Durch die Kooperation mit den Bundesländern wird einerseits für sie die Einreichung durch einen gemeinsamen Antrag vereinfacht und andererseits eine erhöhte Förderung möglich.

MASSGESCHNEIDERTE UNTERSTÜTZUNG FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

Projektfinanzierung von bis zu 70% Vor dem Hintergrund einer insgesamt schwieriger gewordenen Finanzierungssituation (Stichwort: Basel II und III) bietet die FFG mit einer Projektfinanzierung von bis zu 70 % der Drittkosten (Sach- und Personalkosten) eine nachhaltige Stütze zur Umsetzung von technisch riskanten und wirtschaftlich interessanten Projekten.

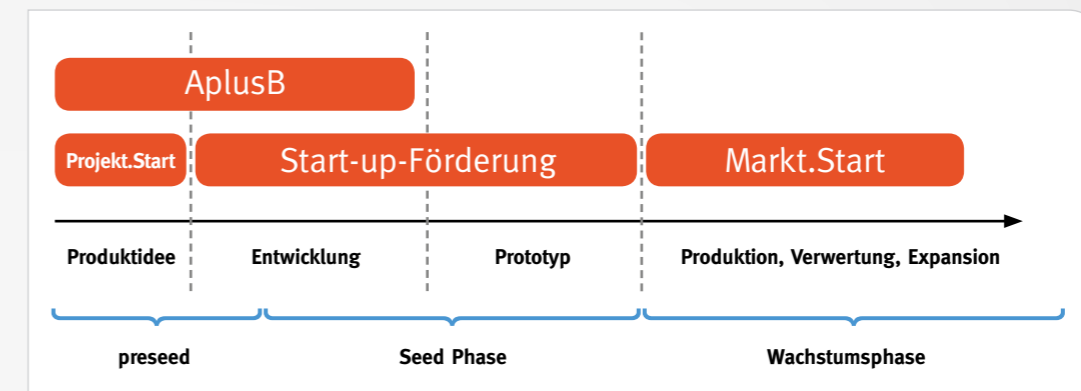
Darlehensstilung erst nach 5 Jahren Die FFG unterstützt Start-up-Unternehmen substantiell, indem vergebene Darlehen erst fünf Jahre nach Projektende getilgt werden müssen. Bis dahin können der Grundstein zu einem erfolgreichen Markteintritt gelegt und erste Umsätze erzielt werden.

Förderung von Durchführbarkeitsstudien (Feasibility Studien) Durchführbarkeitsstudien geben Aufschluss darüber, ob neue Ideen auch technisch umsetzbar sind. Im Rahmen der Start-up-Förderung werden bis zu 60 % (max. 48.000 Euro) der Studienkosten gefördert. So können JungunternehmerInnen mit einem überschaubaren Kostenaufwand zu hochwertigen Analysen gelangen.

Markt.Start Förderung Mit der Markt.Start Förderung überbrückt die FFG das „valley of death“ und steigert aufbauend auf ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt die Umsetzung der Verwertungsaktivitäten zur Steigerung, der Investore Readiness, der Überwindung der Liability of Newness und der Erzielung des ersten Proof of Market.

Kooperation für Innovation Mit diesem Serviceangebot der FFG im Rahmen der „Start.up Förderung“ unterstützt die FFG junge innovative Unternehmen bei der Kontaktaufnahme mit etablierten Unternehmen, um eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit, Know How Austausch oder Kooperation zu erleichtern.

Venture-Foren als Kontakt zu Kapitalgebern Die FFG sieht sich mit der „Start-Up“ Förderung nicht nur als Wegbegleiter für die Entwicklungsphase. Im Rahmen der Venture-Capital-Foren führt die FFG in enger Zusammenarbeit mit Investoren, Start-up-Initiativen und den AplusB-Zentren potenzielle Geldgeber und attraktive Start-ups zusammen. Die Teilnahme an den FFG-Venture-Capital-Foren ist für alle Beteiligten kostenlos.



DATEN & FAKTEN „AplusB“

- Offen für innovative und technologieorientierte Ideen von potentiellen UnternehmensgründerInnen aus dem akademischen Sektor
- Unterstützung während der Vorgründungs- und Gründungsphase
- Förderung und Unterstützung durch Beratung, Infrastruktur (Büros, Labors, etc.) sowie finanzielle Unterstützung
- Intensive Betreuung über eine Laufzeit von 1,5 Jahren
- Einbindung in ein österreichweites Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und Finanzen
- Kontakt und Aufnahme in das Zentrum laufend möglich
- Die Gründung des Unternehmens sollte noch nicht erfolgt sein

DATEN & FAKTEN „START-UP FÖRDERUNG“

- Offen für innovative Projekte aus allen Branchen
- Max. Förderhöhe: bis zu 70 % der gesamten anerkannten Projektkosten mit einem Mix aus Zuschuss und Darlehen
- Laufende Einreichmöglichkeit ohne Einreichtermine
- KMU -Kriterien der EU müssen erfüllt werden (Jahresumsatz unter 50 Mio. Euro, Bilanzsumme unter 43 Mio. Euro, Anzahl der MitarbeiterInnen nicht höher als 250)
- Gründung darf maximal fünf Jahre zurück liegen
- Beteiligung eines Großunternehmens nicht höher als 25 %
- Konsortium: es sind keine Partner erforderlich

DIE FFG: PARTNER FÜR FORSCHUNG UND INNOVATION

Innovationen und anwendungsorientierte Forschung in Österreich haben einen starken Partner: Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG). Wir helfen Ihnen, Ihr innovatives Potenzial optimal zu erschließen und durch neues Wissen neue Chancen am Markt wahrzunehmen.



FFG

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, 1090 Wien
Tel +43 (0)5 77 55 – 0
Fax +43 (0)5 77 55 – 97900
office@ffg.at
www.ffg.at

Programm „AplusB“
Tel +43 (0)5 7755-2203
aplusb@ffg.at
www.ffg.at/aplusb

Start-up-Förderung
Tel +43 (0)5 7755-1212
startup@ffg.at
www.ffg.at/startups

